

## Der Frühling kommt...

29.03.2011, 15:07 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *PETEK Business-Netzwerk Migrantinnen*

---

PETEK: Business Breakfast in Köln am 1.04.2011

Köln, 29. März 2011 – Der Frühling kommt - und mit ihm eine bunte Vielfalt von Unternehmerinnen aus NRW nach Köln. Das Netzwerk PETEK Migrantinnen lädt zum Business Breakfast im April diesmal an den Rhein ein. Darunter werden auch viele Unternehmerinnen aus dem Ruhrgebiet anreisen.

Die Branchen sind unterschiedlich, gemeinsam sind ihnen dafür andere Attribute: Sie sind weiblich, selbständig und nicht aus Deutschland: Immer mehr Migrantinnen werden Arbeitgeberinnen.“ So lautet auch der heutige Untertitel des Online-Artikels in der ZEIT, in der vier Unternehmerinnen aus dem PETEK Netzwerk vorgestellt werden. Anderssein, Besserein, Angekommensein und Erfolg haben – Attribute, die viele Unternehmerinnen mit Migrationshintergrund beschreiben.

Auch diesmal sind interessante Unternehmerinnen mit einer ebenso interessanten Migrationsbiographie zum monatlichen Stammtischtreffen des PETEK Netzwerks eingeladen. Die Vorträge werden diesmal von drei Frauen gehalten, die die Themengebiete Forschung und Chancengleichheit durchleuchten sowie aus der Praxis eines Coach erzählen.

Prof. Dr. Angelika Schmidt-Koddenberg, Sozialwissenschaftlerin an der Kath. Hochschule NRW, Abteilung Köln. Sie berichtet über ihre praxisorientierten Forschungsaktivitäten zur gesellschaftlichen Partizipation von Frauen - mit und ohne Migrationsbiographie.

Migration als Chance - Obiageli Njoku MBA – ist Coach und Beraterin bei Unternehmen, Führungskräften, Teams und Privatpersonen. Sie wird in einem Kurzvortrag berichten, wie interkulturelle Kompetenz insbesondere bei Frauen zum Erfolg führt.

Eva Pohl - ist Ansprechpartnerin für Projekte rund um die Themen Chancengleichheit am Arbeitsmarkt. Sie berichtet über ihre Tagesarbeit in den Bereich der Existenzgründung von Frauen.

Die Vorträge aus den unterschiedlichen Branchen sollen Impulse bei der der Gestaltung des eigenen Unternehmens geben. Erklärtes Ziel von

PETEK ist, die Bündelung der Wirtschaftskraft der Unternehmerinnen mit Migrationshintergrund, diese zu stärken und sichtbar zu machen. Zudem sollen durch den Ausbau ihrer wirtschaftlichen Potenziale und ihrer unternehmerischen Aktivitäten wichtige Akteure in der Wirtschaft, Politik und Forschung für die zunehmende Bedeutung von Migrantinnen als aktiven Wirtschaftsfaktor sensibilisiert werden.

Doch das Netzwerk ist nicht nur für Unternehmerinnen unverzichtbar. Gerade für werdende Unternehmerinnen birgt ein Netzwerk viele Vorteile. Die Erfahrung spricht aus der Unternehmerin und PETEK-Vorsitzenden Birnur Öztürk, wenn sie sagt: „Ein Netzwerk sollte man aufbauen, bevor man es braucht. Dabei ist eine gemeinsame Wertschöpfung nicht ausschließlich in einer materiellen Wertschätzung hilfreicher Vorträge zu sehen, sondern bestehe vielmehr auch im sozialen Erlebnis und der Erfahrung anderer.“

Business Breakfast in Köln am 1.April 2011

Le Bistrot 99  
Aachener Str. 1002  
50858 Köln

Die Teilnahme am Business Breakfast ist für Mitglieder kostenlos. Gäste beteiligen sich bitte mit einem Beitrag von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden können.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bei [info@petekweb.de](mailto:info@petekweb.de).

Gefördert werden die PETEK-Veranstaltungen vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

Aufgrund des großen Erfolgs sind weitere monatliche Termine in NRW geplant. Am 9. April ist PETEK mit einem Info-Stand beim Unternehmerinnen- und Managerinnentag in Gelsenkirchen vertreten und am 6. Mai findet das nächste Business Breakfast statt.

Mehr Informationen über PETEK unter [www.petekweb.de](http://www.petekweb.de)

## **Portrait**

### **PETEK**

Erklärtes Ziel von PETEK ist es, die Wirtschaftskraft der Unternehmerinnen mit Migrationshintergrund zu stärken und sichtbar zu machen. Zudem sollen durch den Ausbau ihrer wirtschaftlichen Potenziale und ihrer unternehmerischen Aktivitäten wichtige Akteure in der Wirtschaft, Politik und Forschung für die zunehmende Bedeutung von Migrantinnen als aktiven Wirtschaftsfaktor sensibilisiert werden. Hiermit soll auch erreicht werden, bestehende kulturelle Vorurteile und Stereotypen zu identifizieren, die das Bild der Migrantinnen in der medialen Öffentlichkeit prägen.

Als Business-Netzwerk setzt sich PETEK darüber hinaus für eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen den Migrantinnen-Unternehmen und den Kommunen und den lokalen und regionalen Wirtschaftsförderern ein.

---

News-ID: 524110 • Views: 191 (Stand: 11.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/524110/Der-Fruhling-kommt-.html>